

Neuer Börsenkandidat im Spezialbeschichtungsmarkt

## **Ropal Europe AG plant Listing an der Frankfurter Wertpapierbörse**

Hamburg, 16. April 2008. Der erste Börsengang im Jahr 2008 erfolgt durch die Ropal Europe AG, einem führenden Anbieter im Markt für Spezialbeschichtungen. Das in Hamburg ansässige Unternehmen strebt die Notierungsaufnahme im Freiverkehr (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse an. Emittiert werden bis zu 800.000 Aktien aus einer Kapitalerhöhung. Dies entspricht einem möglichen Free Float von 13,8 Prozent. Die Aktien werden zu einem Festpreis von 7,50 Euro ausgegeben. Die Zeichnungsfrist beginnt am 16. April 2008 und endet am 23. April 2008 (12.00 Uhr). Der Verkaufsprospekt ist seit dem 15. April 2008 auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht und kann von allen Interessenten eingesehen werden. Die Notierungsaufnahme der Aktien (WKN: A0SMMA, ISIN: DE000A0SMMA0) im Freiverkehr mit Einbeziehung in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgt voraussichtlich am 25. April 2008. Begleitet wird der Börsengang der Ropal Europe AG von der VEM Aktienbank AG. Darüber hinaus haben die Anleger die Möglichkeit, Aktien über Direktbanken wie z.B. die DAB bank AG und die comdirect bank AG zu zeichnen.

Die Ropal Europe AG ist über ihre operative Tochtergesellschaft seit mehr als 10 Jahren erfolgreich im Markt für Spezialbeschichtungen tätig. Mit dem Chrom-Optics®-Verfahren, an dem die Ropal Europe AG alle Rechte hält, wurde eine weltweit einmalige Beschichtungstechnologie entwickelt, die das bislang übliche Verfahren der galvanischen Verchromung ersetzen kann. Die seit über einem Jahr erprobte Technologie, die sich optisch nicht von galvanisch verchromten Oberflächen unterscheidet, findet insbesondere in der Automobil- und Armaturenindustrie eine starke Nachfrage und wird von der Ropal Europe AG nun flächendeckend im Lizenzgeschäft vertrieben. Darüber hinaus bietet das Unternehmen die neue Beschichtung auch als Dienstleistung an.

Matthias Koch, Vorstand Technik der Ropal Europe AG: ‚Auf lange Sicht kann das von uns entwickelte Verfahren die galvanische Verchromung ersetzen. Gegenüber herkömmlicher galvanischer Verchromung revolutioniert unsere Beschichtungstechnologie die Produktion gleich auf mehreren Ebenen.‘ Als Finanzvorstand der AG weist Klaus Mairhöfer darauf hin, dass ‚durch den Verzicht auf Schwermetalle und eine optimierte Energieeffizienz eine erheblich verbesserte Umweltverträglichkeit gegeben ist und damit einhergehend, gesetzliche Auflagen und Entsorgungskosten entfallen. Darüber hinaus werden die Gesamtprozesskosten gegenüber der galvanischen Verchromung durch Wegfallen von Poliervorgängen und eine bessere Ausschussquote signifikant gesenkt und bietet das Chrom-Optics®-Verfahren trotzdem deutlich bessere Werkstoffeigenschaften.

Die Ropal Europe AG hat sich über ihre Tochtergesellschaften in den letzten Jahren erfolgreich am Markt etabliert: Das vergangene Geschäftsjahr wurde als Einführungsjahr des Chrom-Optics®-Verfahrens wiederum mit einem deutlich positiven EBIT abgeschlossen. Vor dem Hintergrund der erfreulichen Unternehmensentwicklung plant die Ropal Gruppe in diesem Jahr weitere Expansionen: Das Unternehmen wird voraussichtlich rund 5,6 Mio. Euro unter anderem in die Erweiterung der technischen Anlagen am Entwicklungsstandort in Allendorf/Eder einschließlich neuer Produktionsanlagen und technischer Laborausrüstungen investieren.

Weitere Informationen zur Ropal Europe AG erhalten Sie unter [www.ropal.eu](http://www.ropal.eu)

**Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Ropal Europe AG dar. Eine die Aktien der Ropal Europe AG betreffende Investitionsentscheidung sollte ausschließlich auf der Basis des gebilligten Wertpapierprospektes erfolgen, der unter [www.ropal.eu](http://www.ropal.eu) veröffentlicht ist.

**Kontakt:**

komm.passion

IR-Partner der Ropal Europe AG

Claudia Schumacher

Tel.: 069 / 25 49 36 50

E-Mail: [claudia.schumacher@komm-passion.de](mailto:claudia.schumacher@komm-passion.de)